



Individuelle Wohnräume werden von Architekten verwirklicht.

Foto: OFA Group/Gutmann

Der Architekt als Freund und Helfer

Das Eigenheim lässt sich auf drei Wegen erreichen. Die klassische Variante ist das Architektenhaus für alle, die individuell bauen möchten.

Der Architekt begleitet den Hausbau von Anfang an. Er koordiniert die Handwerker, kontrolliert die Ausführung und hat Zeitplan wie Kosten im Auge. Die zweite Möglichkeit ist, das Projekt schlüsselfertig von einem Generalunternehmer

oder Generalübernehmer ausführen zu lassen. Der Generalübernehmer übernimmt Planung und Bau, meist werden Subunternehmer beauftragt. Der Generalunternehmer erbringt im Gegensatz dazu keine Planungsleistungen, sondern führt nur den Bau durch.

Auch einen so genannten Baubetreuer gibt es: Er koordiniert und überwacht die Erstellung des Hauses. Drittens kann das fertig gestellte Haus in-

klusive Grundstück von einem Bauträger gekauft werden.

Der Bauträger selbst koordiniert meistens nur den Bau, die Arbeit erledigen Subunternehmer. Von Vorteil ist es, wenn der Verkäufer identisch ist mit dem späteren Vertragspartner, der das Haus errichtet.

Dann ist gewährleistet, dass die in den Unterlagen genannte Firma die vereinbarten Leistungen auch verwirklicht.